Höhener und von Lienen neu im Gemeinderat

RAMSEN Anlässlich der Gemeinderatswahlen galt es am Sonntag den Sitz des zurücktretenden Thomas Neidhart (SVP) neu zu besetzen. Dabei schafften der parteilose Michael Höhener mit 359 Stimmen und Lukas von Lienen (CVP) mit 302 Stimmen den Einzug in den Gemeinderat. Von den bisherigen wurden Rolf Dickenmann (374 Stimmen) und Jonathan Sätteli (434) wiedergewählt.

Auf Vereinzelte fielen 147 Stimmen; für Rainer Neidhart (bisher) reichte es nicht, er bekam 112 Stimmen, Felix Schmid 11. Die Stimmbeteiligung lag bei 62,85 Prozent.

Bisherige wiedergewählt

In die Schulbehörde gewählt wurden die bisherigen Hardy Fetzer (289 Stimmen), Claudia Pschebezin (281) und Yvonne Schmid (348). Ebenfalls Stimmen bekamen Sven Gnädinger (26), Thilia Koller (36) und Johannes Gnädinger (22), auf Vereinzelte fielen 98 Stimmen. Hier lag die Stimmbeteiligung bei 60,7 Prozent. *(r.)*

Rekrutierung für die Feuerwehr

RAMSEN-BUCH Die Feuerwehr Ramsen-Buch lädt Frauen und Männer ab 18 Jahren am Montag, 2. November, um 19.30 Uhr zur Rekrutierung ins Feuerwehr-Magazin an der Wilerstrasse 540 ein.

Infos unter www.fwramsenbuch.ch oder beim Kommandanten, Tel. 079 578 87 24. *(r.)*

Gottesdienst mit Sopranistin

RAMSEN Am kommenden Sonntag, 1. November findet um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche in Ramsen ein Gottesdienst mit Abendmahl zum Schweizerischen Reformationssonntag mit Corona-Schutzmassnahmen statt. Zu hören gibt es drei Lieder aus dem Oratorium «Messias» von Georg Friedrich Händel, gesungen von Sopranistin Simone Vignola. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Auskunft gibt gerne Pfr. Urs Wegmüller, unter Tel. 052 743 11 44. *(r.)*

IN LETZTER MINUTE

Leitbild-Konferenz abgesagt

Achtung: Absage der ersten Konferenz vom kommenden Samstag, 31. Oktober zum Leitbild Siedlungsentwicklung aufgrund aktueller Corona-Situation.

STEIN AM RHEIN Für die Erarbeitung des Leitbildes Siedlungsentwicklung fand bis Mitte Oktober eine Bevölkerungsumfrage statt.

Insgesamt haben 124 Personen an der Umfrage zur Beurteilung des heutigen Siedlungsgebietes und den zukünftigen Herausforderungen teilgenommen. Sehr viele Personen haben sich zudem die Zeit genommen, ausführlich auf die offenen Fragen am Ende der Umfrage zu antworten. Die grosse Anzahl an Rückmeldungen und insbesondere die Qualität und Tiefe der Aussagen sind sehr erfreulich. Der Stadtrat bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung. Die Ergebnisse der Umfrage sind ab dem 17. November auf der Projektwebseite (https://steinamrhein.e-mitwirkung.ch/) aufgeschaltet.

Am kommenden Samstag, 31. Oktober war geplant, im Rahmen der 1. Siedlungsentwicklungskonferenz zusammen mit der Bevölkerung über die Stärken und Schwächen sowie die Herausforderungen und Chancen der zukünftigen Siedlungsentwicklung von Stein am Rhein zu diskutieren.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, der wenigen Anmeldungen und der verschärften Bedingungen für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen hat sich der Stadtrat entschieden, auf die 1. Siedlungsentwicklungskonferenz zu verzichten.

Es ist ihm jedoch ein Anliegen, dass die Bevölkerung weiterhin an der Erarbeitung des Leitbildes partizipieren kann.

Auf der Basis der Umfrageergebnisse, die ein gutes Bild der Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung aufzeigen, erarbeitet die Stadt nun zusammen mit dem Begleitgremium die Handlungsfelder, Ziele und Zukunftsszenarien für das Leitbild.

Die Bevölkerung wird in geeigneter Form voraussichtlich im März 2021 die Möglichkeit haben, über die Entwürfe zu diskutieren.

Stadtrat Stein am Rhein

Die Kandidierenden der SP (coronabedingt mit Abstand): Tamara Pompeo, Boris Altmann, Cornelia Dean-Wüthrich, Markus Vetterli, Lorena Montenegro (-Frei) und Ruedi Vetterli (v.l.n.r.). Bild zvg

Mit frischem Schwung in den Einwohnerrat

Die Steiner SP stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Einwohnerratswahlen am 29. November vor.

STEIN AM RHEIN Von den Bisherigen kandidieren wiederum Boris Altmann (parteilos), Cornelia Dean-Wüthrich, Ruedi Vetterli (parteilos) und Markus Vetterli.

Zwei junge Frauen möchten mit viel Schwung in die Steiner Politik einsteigen und die SP-Fraktion ergänzen: Tamara Pompeo, 27 Jahre alt, Kommunikationsfachfrau bei der Stadt Winterthur, ist bereits seit 2019 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission GPK und Lorena Montenegro (-Frei), 28 Jahre alt, arbeitet als Sachbearbeiterin der Kanzlei Jugendanwaltschaft Schaffhausen, politisiert für die AL und lebt seit Kurzem wieder in Stein am Rhein.

Diese beiden jungen Frauen sind in Stein am Rhein in Elternhäusern aufgewachsen, in denen die lokale und kantonale Politik immer ein fester Bestandteil im Alltag war und ist. Wir freuen uns sehr, Ihnen zwei engagierte Frauen vorschlagen zu dürfen, die für ihr junges Alter bereits schon auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen können.

Am Samstag, 7. November, von 8.30 bis 11 Uhr können Sie unsere Kandidat/-innen am Stand auf dem Rathausplatz kennenlernen. *(Eing.)*

Irene Gruhler Heinzer
Co-Präsidium, SP Stein a. Rhein
Oberer Kantonsteil